

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun

Sitzungstermin: 16. Februar 2021  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:19 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Thomas Steinerberger ÖVP

Mitglieder:

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| Vizebürgermeister Friedrich Hieslmair | ÖVP |
| GV KR Franz Ziegelbäck                | ÖVP |
| GV Hermann Reisinger                  | FPÖ |
| GV Rudolf Wimmer                      | ÖVP |
| GV Gregor Mayrwöger                   | FPÖ |
| GV Franz Spach                        | SPÖ |
| GR Brigitte Spitzbart                 | ÖVP |
| GR Johann Gruber                      | ÖVP |
| GR Mag. Gerald Stockhammer BSc.       | ÖVP |
| GR Markus Steinhuber                  | ÖVP |
| GR Andreas Rapperstorfer              | ÖVP |
| GR Monika Rathmair                    | ÖVP |
| GR Michael Wukovits                   | ÖVP |
| GR Günther Tiefenthaler               | ÖVP |
| GR Christoph Hofinger                 | ÖVP |
| GR Manfred Leithenmair                | ÖVP |
| GR Monika Notzon                      | SPÖ |
| GR Johann Mitterhuemer                | SPÖ |
| GR Mag. Dr. Gerhard Obermair          | FPÖ |
| GR Johann Grausgruber                 | FPÖ |
| GR Birgit Mayrhofer                   | FPÖ |
| GR Ernst Schachner                    | FPÖ |
| GR Martin Fischereider                | FPÖ |



Ersatzmitglieder

EGR Herbert Gruber für GR Manfred Pangerl      ÖVP

Es fehlen entschuldigt

GR Manfred Pangerl      ÖVP

Es fehlen unentschuldigt:

Manfred Leithenmair      ÖVP

Mit beratender Stimme:

AL Ing. Alexander Bäck

Schriftführerin:

VB I Mag. (FH) Eva Raxendorfer-Landl



Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte fest, dass

- a) die Sitzung des Gemeinderates von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 08.02.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung am gleichen Tage durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 15. Dezember 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
- e) folgender Dringlichkeitsantrag am 10.02.2021 gemäß § 46 Abs. 4 ö. GemO 1990 von Bürgermeister Thomas Steinerberger eingebracht wurde:

Alte Schule, Kirchenplatz 3: Adaptierung von Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Errichtung einer Tapezierwerkstätte von Frau Hörtenhuemer Barbara

Dem Antrag wurde seitens des Gemeinderates einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und wird als Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Beilage Nr. 1:

Dringlichkeitsantrag: Alte Schule Kirchenplatz 3, Adaptierung von Räumlichkeiten im EG für die Errichtung einer Tapezierwerkstätte von Frau Hörtenhuemer Barbara

Von den Gemeindefraktionen wurden nachstehende Protokollunterfertiger namhaft gemacht:

ÖVP – GV KR Franz Ziegelbäck  
FPÖ – GR Mag. Dr. Gerhard Obermair  
SPÖ – GV Franz Spach

Führung einer Kontaktliste auf Basis von Sitzplatznummern

Vor Beginn der Tagesordnungspunkte bat der Vorsitzende alle Anwesenden, sich in der Kontaktliste bei seiner Sitzplatznummer einzutragen.

Nachruf Franz Mayrdorfer - verstorben am 11.02.2021

Hr. Franz Mayrdorfer war Gemeinderat von 1979 bis Dez. 1991 sowie Träger des Ehrenzeichens in Silber für ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder.



Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun | Landstraße 7 | 4652 Steinerkirchen an der Traun  
Tel. 07241 - 2255 - 0 | Fax 07241 - 2255 - 24 | [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)  
[www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)

Bankdaten | Raiba Wels-Süd - IBAN AT91 3477 0000 0385 0336 | Sparkasse Lambach - IBAN AT 20 2031 7006 0060 0076  
DVR | 047490

# Tagesordnung

1. Dringlichkeitsantrag: Alte Schule, Kirchenplatz 3; Adaptierung von Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Errichtung einer Tapeziererwerkstätte von Frau Hörtenhuemer Barbara (Antrag Bgm. Thomas Steinerberger)
2. Beschluss der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.21 (Amtsgebäude u. Feuerwehrhaus-Widmungsanpassung; Änderung des Grünzuges)
3. Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.27 (Änderung der Sternchenwidmung, Kropfmüller, Eden 16)
4. Erlassung einer Verordnung über die Auflassung von öffentlichem Gut, Grundstück 1925 tlw., 1932/1 tlw. und 1931, KG Steinerkirchen
5. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 02.02.2021
6. Pfarrcaritas Kindergarten Steinerkirchen a.d.Traun; Beschluss über die Abgangsdeckung für das Jahr 2020
7. Festlegung der Straßenbauarbeiten im Jahr 2021
8. Amtsgebäudeneubau und Neubau der Feuerwehrzeugstätte, Raum für das Rote Kreuz, KHD-Lager und Raum für das OÖ Hilfswerk mit Ortsplatzgestaltung, Zustimmung zu den Auftragsvergaben
  - a) Malerarbeiten
  - b) Aufzug
9. Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten
10. Kostenübernahme des Saatgutes für die Anlegung einer Bienentrachtbrache (Antrag von Vbgm. Fritz Hieslmair)
11. Errichtung eines Löschwasserbehälters für das Gemeindegebiet von Steinerkirchen a.d.Traun im Jahr 2023 (Antrag von Vbgm. Fritz Hieslmair)
12. Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d. Traun, Änderung der Bezugsgebühren für Kinder (Antrag von GV Franz Ziegelbäck)
13. Antrag der FPÖ Steinerkirchen auf Erlassung einer Resolution des Gemeinderates an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Innovation und Technologie auf Erleichterung des Netzzuganges für private Photovoltaikanlagen
14. Allfälliges



## Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Punkt 1) Dringlichkeitsantrag: Alte Schule, Kirchenplatz 3; Adaptierung von Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Errichtung einer Tapeziererwerkstätte von Frau Hörtenhuemer Barbara (Antrag Bgm. Thomas Steinerberger)

### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass bereits im Jahr 2019 über den Einbau einer Tapeziererwerkstätte im Erdgeschoss der Alten Volksschule beraten wurde. Von Hrn. Bmst. Aschl wurde eine Grobkostenschätzung erstellt und ein Entwurf für einen Pachtvertrag ausgearbeitet. Von Frau Hörtenhuemer wurde dann im April 2020 jedoch ersucht, das Projekt auf Frühjahr 2021 zu verschieben.

Nunmehr ersucht Frau Hörtenhuemer die Adaptierung der Räumlichkeiten und Anmietung weiter zu betreiben.

Beilage Nr. 1: Dringlichkeitsantrag von Bgm. Thomas Steinerberger

Alte Schule, Kirchenplatz 3, Adaptierung von Räumlichkeiten im EG für die Errichtung einer Tapeziererwerkstätte von Fr. Barbara Hörtenhuemer

Von Hrn. Bmst. Aschl wurde die Kostenzusammenstellung überarbeitet und betragen die Errichtungskosten € 90.750,00 netto. Um mit den Maßnahmen beginnen zu können, sollte im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss für die Adaptierung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Alten Volksschule für den Einbau der Tapeziererwerkstätte von Frau Barbara Hörtenhuemer gefasst werden. Die Planung und Bauleitung sollte von Hrn. Bmst. Ing. Hermann Aschl, Gunskirchen erfolgen. Die Finanzierung der Baukosten sollte über eine Darlehensaufnahme und Rückzahlung durch die vorgesehenen Mieteinnahmen erfolgen.

AL Ing. Alexander Bäck informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass die Elektro-, Heizung- und Wasserinstallationen in den betreffenden Räumen erneuert werden, sowie eine abgehängte Decke samt Dämmung angebracht wird. In der derzeitigen Garage wird hinkünftig ein Lagerraum untergebracht sein. Wesentlich ist, dass bei allen Revitalisierungsarbeiten die Vorgaben des Denkmalschutzes eingehalten werden müssen.

### Wechselrede

GR Dr. Gerhard Obermair hielt fest, dass man in Zeiten wie diesen froh sein muss, engagierte UnternehmerInnen im Ort zu haben und man diese bei solchen Vorhaben auch dementsprechend unterstützen soll.



GR Franz Spach ergänzte weiters, dass die Vermietung dieser Räumlichkeiten in der Alten Schule an Frau Hörtenhuemer der Beginn einer positiven Entwicklung sei und weitere Vermietungen die Folge sein könnten.

#### Antrag

Bgm. Thomas Steinerberger stellte den Antrag, den Grundsatzbeschluss für die Adaptierung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Alten Volksschule für den Einbau der Tapeziererwerkstätte von Frau Barbara Hörtenhuemer im Gemeinderat zu fassen. Die Planung und Bauleitung sollte von Hrn. Bmst. Ing. Hermann Aschl, Gunskirchen erfolgen.

Die Finanzierung der Baukosten (Errichtungskosten geschätzt € 90.750,00) sollte über eine Darlehensaufnahme und Rückzahlung durch die vorgesehenen Mieteinnahmen erfolgen.

#### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.

## **Punkt 2) Beschluss der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.21 (Amtsgebäude u. Feuerwehrhaus-Widmungsanpassung; Änderung des Grünzuges)**

#### Berichterstattung

Bürgermeister Thomas Steinerberger berichtete, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 09.04.2019 der Grundsatzbeschluss für die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.21 „Amtsgebäude und Feuerwehrhaus - Widmungsanpassung, Änderung des Grünzugs“ gefasst wurde. (Beilage 2: FWPL-Plan sowie Stellungnahme des Ortsplaners und Erhebungsblatt)

Die Stellungnahme zur gegenständlichen Umwidmung wurde mit Schreiben vom 02.05.2019 eingeholt.

Nachstehende Stellungnahmen wurden abgegeben (Beilage 3: Stellungnahmen vom Land Oö. Abteilung Raumordnung):



In der mit Schreiben, vom Amt der Oö. Landesregierung Abteilung Raumordnung vom 22.07.2019, RO-254645/8-Eck übermittelten Stellungnahme wurde angeführt „in Berücksichtigung der Stellungnahmen der am Verfahren mitbeteiligten Fachdienststellen ist die vorliegende Änderung aufgrund der Lage im 30-jährlichen Hochwasserabflussbereich vorläufig abzulehnen. Einer Umwidmung kann erst dann zugestimmt werden, wenn die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen wasserrechtlich bewilligt und baulich umgesetzt worden sind. Auf die wasserwirtschaftliche Stellungnahme wird daher besonders verwiesen. Ansonsten bestehen gegen die ggst. Änderung keine Einwände.

Da das Hochwasserschutzprojekt nunmehr baulich umgesetzt wurde, kann das Widmungsverfahren weitergeführt und die Änderung beschlossen werden.

#### Weitere Stellungnahmen:

Von seitens der Nachbarin Carola Zeller wurde keine Stellungnahme abgegeben.

#### Wechselrede

GR Dr. Gerhard Obermair wies in seiner Wortmeldung darauf hin, dass sich die FPÖ-Fraktion, bei dieser, wie auch schon bei anderen Abstimmungen, den Amts- und Feuerwehrhausneubau betreffend, der Stimme enthalten werde.

#### Antrag

Vizebürgermeister Fritz Hieslmair stellte den Antrag, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.21 (Amtsgebäude und Feuerwehrhaus-Widmungsanpassung; Änderung des Grünzuges) zu beschließen, da die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen wasserrechtlich bewilligt und nun baulich umgesetzt wurden.

#### Abstimmung

17 Ja-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen (FPÖ-Fraktion)

### **Punkt 3)      Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.27 (Änderung der Sternchenwidmung, Kropfmüller, Eden 16)**

#### Berichterstattung

Bürgermeister Thomas Steinerberger berichtete, dass Herr Patrick Kropfmüller, Eden 16, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun, die als Wohngebiet im Grünland ausgewiesene Fläche, welche derzeit als Sternchenbau Nr. 21 im Flächenwidmungsplan ausgewiesen ist (Fläche von 1068 m<sup>2</sup>, KG Almegg), verschieben möchte.



Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun | Landstraße 7 | 4652 Steinerkirchen an der Traun  
Tel. 07241 - 2255 - 0 | Fax 07241 - 2255 - 24 | [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)  
[www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)

Bankdaten | Raiba Wels-Süd - IBAN AT91 3477 0000 0385 0336 | Sparkasse Lambach - IBAN AT 20 2031 7006 0060 0076  
DVR | 047490

Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Ländliche Neuordnung (Agrarbehörde) führte derzeit eine Flurbereinigung in Atzing durch. Es ergibt sich daher die Möglichkeit für Herrn Kropfmüller, das Grundstück zu erweitern und ein Doppelhaus zu errichten. Die im Flächenwidmungsplan (Sternchenbau) als Wohngebiet ausgewiesene Fläche in Ausmaß von 1068 m<sup>2</sup> sollte derart verschoben werden, dass die Errichtung eines Doppelwohnhouses möglich ist. (Beilage Nr. 4: FWPL-Plan)

Hierzu liegt eine Stellungnahme und der Plan des Ortsplaners vor, in welcher hervorgeht, dass aus ortspanerischer Sicht das gegenständliche Umwidmungsverfahren möglich ist. (Beilage Nr. 5)

Ebenso liegt ein Erhebungsblatt zu Verständigung des Amtes der Oö. Landesregierung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes vor (Beilage Nr. 6).

Das Umwidmungsansuchen wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 13.02.2020 erörtert und grundsätzlich positiv beurteilt.

Stellungnahme von der Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Ländliche Neuordnung (Beilage 7):

Gegen die Änderung im Teilbereich der Grundstücke 1024, 1026/3 und .110, KG Almegg „Sonderausweisung = bestehendes Wohngebäude im Grünland (Sternchenbau Nr. 21)“ gibt es seitens der Abteilung Ländliche Neuordnung keinen Einwand.

### Wechselrede

GV Hermann Reisinger hielt in seiner Wortmeldung fest, dass Flächenverschiebungen, wie in diesem Fall, in der Vergangenheit schon mehrmals vom Gemeinderat befürwortet wurden und deshalb auch nun eine positive Entscheidung fallen sollte.

### Antrag

GR Andreas Rapperstorfer stellte den Antrag, die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.27 (Änderung der Sternchenwidmung, Kropfmüller, Eden 16) auf Grund der vorliegenden Stellungnahme der Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Ländliche Neuordnung zu beschließen.

### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.





#### Punkt 4) Erlassung einer Verordnung über die Auflassung von öffentlichem Gut, Grundstück 1925 tlw., 1932/1 tlw. und 1931, KG Steinerkirchen

##### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2020 die Auflassung von öffentlichem Gut 1925 (tlw.), 1932/1 (tlw.) und 1931 KG Steinerkirchen an der Traun bereits behandelt wurde. Im Zuge der Verordnungsprüfung wurde angemerkt, dass in der Verordnung festgehalten werden muss, dass bei Auflassung einer öffentlichen Straße in der Verordnung darauf hingewiesen werden muss, dass diese wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeindegebrauch entbehrlich geworden ist. Es wäre daher die bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dez. 2020 bereits beschlossene Verordnung neuerlich zu erlassen.

Der Verordnung liegt der Plan der Ziviltechniker GmbH für Vermessungswesen Haidinger-Donau, Kaiser-Josef-Platz, 4600 Wels, GZ 10755/20 Maßstab 1 :1000 zu Grunde. In diesem Plan sind die von der Auflassung betroffenen Grundstücke bzw. Grundstücksteile farblich dargestellt. Aus dem Grundstück 1932/1 KG Steinerkirchen wird eine Teilfläche im Ausmaß von 1.300 m<sup>2</sup>, vom Grundstück 1925 KG Steinerkirchen eine Teilfläche von 830 m<sup>2</sup> und vom Grundstück 1931 KG Steinerkirchen im Ausmaß von 480 m<sup>2</sup> aufgelassen. Diese Grundstücke sind wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für den Gemeindegebrauch entbehrlich geworden. Im Zuge des Verfahrens über die Auflassung wurden keine Einwendungen erhoben.

##### Wechselrede

Entfallen.

##### Antrag

GV Rudolf Wimmer stellte den Antrag, die Verordnung lt. Beilage Nr. ... über die Auflassung von öffentlichem Gut zu beschließen.

##### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.



## Punkt 5) Kenntnisnahme des Prüfberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 02.02.2021

### Berichterstattung

Der örtliche Prüfungsausschuss hat am 02. Februar 2021 eine Sitzung abgehalten. Tagesordnung der Sitzung war

1. Prüfung der Kindergartenabrechnung für das Jahr 2020
2. Belegprüfung,
3. Allfälliges

Beilage Nr. 8: Verhandlungsschrift über die Sitzung des örtl. Prüfungsausschusses vom 02.02.2021

Bgm. Thomas Steinerberger ersuchte den Obmann des Prüfungsausschusses, Mag. Dr. Gerhard Obermair um seine Berichterstattung.

In der Budgetplanung für 2020 war ein Abgang von € 265.000,00 vorgesehen. Nun ist für das Jahr 2020 ein Abgang von 176.956,19 zu decken.

GR Dr. Gerhard Obermair trug die einzelnen Positionen, aus denen sich der Abgang zusammensetzt auf Kontoebene, sowie die zahlenmäßige Veränderung des Mitarbeiterstandes (Vergleich Jänner 2020 zu Jänner 2021) vor. Coronabedingt wurden auch Kurzarbeitsbeihilfen und Sonderfreistellungs-Beihilfen bezogen. Abschließend wies Dr. Obermair darauf hin, dass der Abgang des Pfarrcaritas-Kindergartens 2021 auf Grund der Corona-Pandemie höher ausfallen wird und bat den Obmann des Familienausschusses Mag. Gerald Stockhammer BSc. im nächsten TOP den Antrag für die Übernahme des Abganges des Pfarrcaritas-Kindergartens für das Jahr 2020 zu stellen.

### Wechselrede

Entfallen.

### Antrag

Dr. Gerhard Obermair stellte den Antrag, den Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 02.02.2021 zur Kenntnis zu nehmen.

### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.



## Punkt 6) Pfarrcaritas Kindergarten Steinerkirchen a.d.Traun; Beschluss über die Abgangsdeckung für das Jahr 2020

### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass die Kindergartenabrechnung für das Jahr 2020 von der Pfarrcaritas übermittelt wurde. Der Abgang beträgt € 176.956,19. Die Abgangsrechnung wurde vom örtlichen Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 02. Februar 2021 gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Nathalie Mader, Gerlinde Parzer und Monika Rathmair erörtert. Entsprechend dem Übereinkommen zwischen der Pfarrcaritas und der Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun ist der Abgang zu 100 % von der Marktgemeinde Steinerkirchen zu ersetzen.

Beilage Nr. 9: Ansuchen des Caritas-Kindergartens Steinerkirchen an der Traun um Übernahme der Abgangsdeckung für das Jahr 2020

Abgang der vergangenen Jahre:

2015: € 161.092,19

2016: € 186.153,21

2017: € 148.002,08

2018: € 180.874,31

2019: € 220.544,54

### Wechselrede:

Entfallen.

### Antrag:

Mag. Gerald Stockhammer BSc. stellte den Antrag, die Abrechnung des Pfarrcaritas-Kindergartens Steinerkirchen an der Traun zur Kenntnis zu nehmen und den Abgang in Höhe von € 176.956,19 zu übernehmen.

### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.



## Punkt 7) Festlegung der Straßenbauarbeiten im Jahr 2021

### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass im Budget für das Jahr 2021 die Sanierung der Kuglinger Gemeindestraße vorgesehen ist. Als Kostenrahmen wurden gesamt € 200.000 veranschlagt.

Die Finanzierung erfolgt mit € 100.000,00 aus dem Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020 für das Investitionsvorhaben „Sanierung von Gemeindestraßen“ und durch BZ-Mittel, Landesmittel und Eigenmittel der Gemeinde. Um die Gewährung der Mittel wurde bereits angesucht und wird mit der schriftlichen Erledigung in den nächsten Wochen gerechnet.

Geplant wäre die Sanierung der Kuglinger Gemeindestraße beginnend vom Kreuzungsbereich Abzweigung Richtung Stockhamer Gemeindestraße bis Krumphuber mit einer Länge von rund 720 m und einem weiteren Abschnitt beginnend vom Ortsende Schnellling Richtung Reuharting. Die Länge dieses Sanierungsbereiches richtet sich nach den vorhandenen finanziellen Mitteln und wird sich auf ca. 400 m belaufen.

Die Abwicklung sollte durch den Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel erfolgen und wurde bereits um die Beistellung des Personals und Übernahme der Stundenentgelte angesucht. Die Ausschreibung der Lieferungen und Leistungen erfolgt durch den Wegerhaltungsverband und wird nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse der konkrete Bauumfang festgelegt. Im beiliegenden Lageplan (Beilage Nr. 10) sind die geplanten Wegstrecken farblich dargestellt.

Weiters sollte die Sportstraße im Bereich des Anwesens Prillinger bis zur Stockschützenhalle neu asphaltiert werden. Dieser Abschnitt konnte im Vorjahr aufgrund der Bauarbeiten der Ehegatten Prillinger nicht mehr fertig

gestellt werden. Der Abschnitt hat eine Länge von rund 100 m, die Asphaltbreite sollte 6 m betragen. Die Errichtung eines Gehsteiges ist nur im Bereich der Stockschützenhalle vorgesehen. Die geschätzten Kosten betragen rund € 50.000,-. Die Arbeiten sollten von der Fa. Held & Franke durchgeführt werden (wie beim ersten Abschnitt).

### Wechselrede

GR Dr. Gerhard Obermair wies in seiner Wortmeldung erfreut darauf hin, dass dieses Sanierungsvorhaben vom zuständigen Landesrat seiner Fraktion, Mag. Steinkellner positiv beurteilt wurde und die Übernahme von 160 Arbeitsstunden zugesagt wurde.



### Antrag:

Vizebürgermeister Fritz Hieslmair stellte den Antrag, die Sanierung der Kuglinger Gemeindestraße beginnend von der Abzweigung Richtung Stockhamer Gemeindestraße bis zum Anwesen Krumphuber und weiters einen Abschnitt vom Ortsende Schnelling Richtung Reuharting durchzuführen. Die Abwicklung der Arbeiten sollte über den Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel erfolgen und der Kostenrahmen mit € 200.000,00 festgelegt werden.

Weiters sollte die Sportstraße im Bereich des neuen Wohngebäudes Prillinger asphaltiert werden.

### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.

## Punkt 8)      **Amtsgebäudeneubau und Neubau der Feuerwehrraumstätte, Raum für das Rote Kreuz, KHD-Lager und Raum für das OÖ Hilfswerk mit Ortsplatzgestaltung, Zustimmung zu den Auftragsvergaben**

- a. Malerarbeiten
- b. Aufzug

### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass seitens der OÖ Wohnbau mitgeteilt wurde, dass die Vergabe des Aufzuges und der Malerarbeiten ausgeschrieben wurden. Das Angebots- und Eröffnungsprotokoll wurde übermittelt und um Zustimmung zur Vergabe ersucht.

### Aufzug

| Bieter       | Angebotspreis in € | Angebotspreis geprüft in € | Preis nach PV in € | Nachlass | Differenz in € | Differenz % | Anmerkung |
|--------------|--------------------|----------------------------|--------------------|----------|----------------|-------------|-----------|
| Schindler    | 30.905,00          | 29.060,00                  | 28.478,80          | 2,0%     | 0,00           | 0,00        |           |
| Kone         | 33.450,00          | 32.400,00                  | 31.752,00          | 2,0%     | 3.273,20       | 11,49       |           |
| ThyssenKrupp | 37.060,00          | 34.660,00                  | 33.620,20          | 3,0%     | 5.141,40       | 18,05       |           |

### Malerarbeiten



Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun | Landstraße 7 | 4652 Steinerkirchen an der Traun  
Tel. 07241 - 2255 - 0 | Fax 07241 - 2255 - 24 | [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)  
[www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)

Bankdaten | Raiba Wels-Süd - IBAN AT91 3477 0000 0385 0336 | Sparkasse Lambach - IBAN AT 20 2031 7006 0060 0076  
DVR | 047490

| Bieter             | Angebotspreis in € | Angebotspreis geprüft in € | Preis nach PV in € | Nachlass | Differenz in € | Differenz % | Anmerkung |
|--------------------|--------------------|----------------------------|--------------------|----------|----------------|-------------|-----------|
| Bani               | 39.053,50          | 39.053,50                  | 38.272,43          | 2,0%     | 0,00           | 0,00        |           |
| Hirsch             | 43.108,30          | 42.918,30                  | 40.343,20          | 6,0%     | 2.070,77       | 5,41        |           |
| Hauser Gerta       | 45.584,00          | 45.584,00                  | 43.304,80          | 5,0%     | 5.032,37       | 13,15       |           |
| Freundlicher Maler | 46.380,30          | 46.380,30                  | 44.061,29          | 5,0%     | 5.788,86       | 15,13       |           |

### Wechselrede

Von GR Dr. Gerhard Obermair wurde der Antrag gestellt, die beiden Auftragsvergaben Aufzug und Malerarbeiten separat abzustimmen, da die FPÖ-Fraktion der Aufzug-Vergabe zustimmen werde. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

GR Ernst Schachner warf die Frage ein, ob man sich die einzelnen Angebote auch im Hinblick auf Qualität und Seriosität angesehen hätte. Es ginge nicht primär darum, den Billigstbieter sondern den Bestbieter auszuwählen.

Bgm. Thomas Steinerberger verwies hier auf die OÖ Wohnbau, der diese Aufgabe als Generalübernehmer zukommt.

Auch GV Franz Spach betonte in seiner Wortmeldung, dass Bedenken in punkto Qualität zwar manchmal durchaus nachvollziehbar seien, dem Generalübernehmer dieses Vertrauen aber gegeben werden muss.

Bezüglich der Malerarbeiten fragte GR Hannes Grausgruber nach, ob auch die Steinerkirchner Firma Schott zur Angebotslegung eingeladen wurde. Bgm. Thomas Steinerberger verneinte, da die Firma Schott erst seit 01.01.2021 ihren Firmensitz in Steinerkirchen an der Traun hat und die Firmenliste, die den Angeboten zu Grunde liegt aus organisatorischen Gründen bereits im Vorjahr an den Generalübernehmer übermittelt werden musste.

GV Franz Ziegelbäck stellte abschließend fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates in einer Sitzung darüber informiert wurden, wie die grundsätzliche Vorgangsweise im Ausschreibungsverfahren aussieht, man dieser zugestimmt hat und man sich nun an diese Vorgaben auch halten muss.

### Antrag a)

Bgm. Thomas Steinerberger stellte den Antrag, der Vergabe der Lieferung und Leistung für den Aufzug an die Fa. Schindler zuzustimmen.



Einstimmig durch Erheben der Hand.

Antrag b)

Bgm. Thomas Steinerberger stellte den Antrag, der Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Bani zuzustimmen.

Abstimmung b)

17 Ja-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen (FPÖ-Fraktion)

**Punkt 9) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten**

Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass Hr. Johannes Hubinger, Gundersdorf 15, mit Schreiben vom 02.02.2021 mitteilte, dass er sämtliche Funktionen auf Gemeindeebene betreffend den Gemeinderat und die Ausschüsse zurücklegt. Hr. Hubinger war Ersatzmitglied im Gemeinderat und Mitglied im Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten.

Somit ist diese Funktion neu zu besetzen. Das Vorschlagsrecht steht der FPÖ zu. Ein schriftlicher Wahlvorschlag liegt vor.

Beilage Nr. 11: Wahlvorschlag der Freiheitlichen Partei zur Nachwahl in den Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Wechselrede

Entfallen.



### Antrag a)

Bgm. Thomas Steinerberger stellte den Antrag auf offene Abstimmung.

### Abstimmung a)

Einstimmig durch Erheben der Hand.

### Antrag b)

Bürgermeister Thomas Steinerberger stellte den Antrag, Herrn GR Johann Grausgruber als Mitglied in den Kindergarten-, Schul-, Sport und Kulturausschuss (lt. Wahlvorschlag der FPÖ) zu wählen, zuzustimmen.

### Abstimmung b)

Einstimmig durch Erheben der Hand (Fraktionswahl der FPÖ, 7 Ja-Stimmen).

## Punkt 10) Kostenübernahme des Saatgutes für die Anlegung einer Bienentrachtbrache (Antrag von Vbgm. Fritz Hieslmair)

### Berichterstattung

Bürgermeister Thomas Steinerberger berichtete, dass mit Schreiben vom 29.01.2021 (Beilage Nr. 12) Vbgm. Fritz Hieslmair um Aufnahme des oben angeführten Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung ersuchte. Der Vorsitzende ersuchte Hrn. Vbgm. Fritz Hieslmair um die Berichterstattung.

Vbgm. Fritz Hieslmair berichtete, dass die Anlage einer Bienentrachtbrache ein Beitrag der Bauernschaft wäre, um der Natur und somit auch der Bevölkerung etwas Gutes zu tun. Als positiven Nebeneffekt würde solch eine Brache in Kreuzungsbereichen im Vergleich zu Maiskulturen etc. auf Grund der verminderten Höhe weniger Sichtbehinderungen bedeuten. Die Aussaat könnte durch den Maschineneinsatz von 2 - 3 Landwirten im gesamten Gemeindegebiet angelegt werden. Die Übernahme der Saatgutkosten würde in Zeiten der Corona-Pandemie eine kleine Hilfestellung für die Landwirte bedeuten.

### Wechselrede

GV Franz Spach warf ein, dass die Anlage solch einer Bienentrachtbrache der Umkehrweg von der im Herbst 2020 schon diskutierten und letztlich vorerst abgewiesenen „Kreuzungssäuberung“, sprich dem Ausmähen von Kreuzungsbereichen sei. Ihm fehle das Gesamtkonzept zur Anlage solch einer Brache:



Wieviele Landwirte würden sich daran beteiligen?

Mit der Gemeinde Steinerkirchen an der Traun | Raiba Wels-Süd | Sparkasse Lambach  
Tel. 07241 - 2255 - 0 | Fax 07241 - 2255 - 24 | [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)  
[www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)

Bankdaten | Raiba Wels-Süd - IBAN AT91 3477 0000 0385 0336 | Sparkasse Lambach - IBAN AT 20 2031 7006 0060 0076  
DVR | 047490



- Um welches Flächenausmaß handelt es sich insgesamt?
- Wie hoch sind die Kosten für die Anlage dieser Brache?

Er verwies darauf, dass andere Branchen derzeit ebenso unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie leiden und legte sich fest, dass die Förderung der Bienenbrache für das gesamte Gemeindegebiet nicht mehr als € 2.000,00 betragen sollte. Zudem müsse ein Landwirt ohnehin ein gewisses Maß an Bracheflächen anlegen, da dies eine Voraussetzung der AMA-Richtlinien sei und nur bei Einhaltung dieser Richtlinien Fördergelder lukriert werden können.

Vbgm. Fritz Hieslmair erklärte hierzu, dass ca. 2,5 % der Ackerfläche Brache seien. Eine Brache kann aber auch mehrjährig angelegt werden. Pro Hektar müsse man mit Kosten von € 160,00 bis € 175,00 rechnen. Ein Landwirt könne aber aus dieser Brache-Fläche auch nichts erwirtschaften.

GV Hermann Reisinger ergänzte, dass es seines Wissens nach, lt. den derzeitigen AMA-Richtlinien mind. 0,1 ha sein müssen, um eine Brache anlegen zu können.

GR Dr. Gerhard Obermair forderte die Mitglieder des Gemeinderates dazu auf, sich in dieser Angelegenheit im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes zu engagieren.

Bgm. Thomas Steinerberger stellte zusammenfassend noch einmal klar, dass es sich bei dieser Förderung lediglich um die Finanzierung des notwendigen Saatgutes handeln würde und sämtliche Arbeitsleistungen (inkl. Maschineneinsatz) von der Bauernschaft übernommen werden müssen.

GV Gregor Mayrwöger stellte die Frage an Vbgm. Hieslmair, wer die Aussaat der Bienenbrache übernehmen würde. – Lt. Vbgm. Hieslmair würden dies der Bauernbund und die Ortsbauernschaft gemeinsam bewerkstelligen. Weiters beschrieb er die Vorgehensweise der Landwirte etwas detaillierter und wies noch einmal darauf hin, dass das Thema „Ausmähen von gefährlichen Kreuzungen“ nicht endgültig ad acta gelegt wurde und die Anlage einer Bienenbrache nur ein weiterer Vorteil in diesem Bereich sei.

GR Ernst Schachner kritisierte im Zuge der Diskussion, dass dieser Antrag aber letztlich doch einen anderen Grund haben müsse, da sich die Landwirte auf Grund der zusätzlichen Arbeitsbelastung gegen das Ausmähen der Kreuzungen ausgesprochen haben, die Anlage einer Bienenbrache aber ebenso eine Mehrbelastung darstellen würde.

GR Hannes Grausgruber wies ebenso wie GR Monika Notzon darauf hin, dass manche Aktionen zum Schutz der Natur- und Artenvielfalt, wie z.B. die Förderung für die Pflanzung von Obstbäumen, trotz Mehrheit im jeweiligen Ausschuss, vom Gemeinderat abgelehnt wurden. Umso mehr begrüßt er es, dass es jetzt, seiner Ansicht nach, in die richtige Richtung geht.

GV Franz Spach schlug darauffolgend vor, ein umfassendes Konzept im dafür zuständigen Ausschuss erarbeiten zu lassen, was laut Bgm. Thomas Steinerberger aus organisatorischen Gründen nicht möglich sei.



### Antrag

Vbgm. Fritz Hieslmair stellte den Antrag auf Kostenübernahme des Saatgutes für die Anlegung einer Bienenruchtbrache.

### Abstimmung

Einstimmig durch Erheben der Hand.

## Punkt 11) Errichtung eines Löschwasserbehälters für das Gemeindegebiet von Steinerkirchen a.d.Traun im Jahr 2023 (Antrag von Vbgm. Fritz Hieslmair)

### Berichterstattung

Bürgermeister Thomas Steinerberger berichtete, dass mit Schreiben vom 01.02.2021 (Beilage Nr. 13) Vbgm. Fritz Hieslmair um Aufnahme des oben angeführten Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung ersuchte. Der Vorsitzende ersuchte Hrn. Vbgm. Fritz Hieslmair um die Berichterstattung.

Vbgm. Fritz Hieslmair berichtete, dass die Errichtung eines Löschwasserbehälters auf Antrag der FPÖ Steinerkirchen bereits Thema in einer vorangegangenen Gemeinderatssitzung war und es auf Grundlage der derzeitigen budgetären Ausgangslage 2023 möglich wäre, in diesen zu investieren. Sein Vorschlag ist, dass die FF-Kommandanten der 3 Steinerkirchner Feuerwehren gemeinsam ein Konzept ausarbeiten sollten, welcher Standort sich für diesen Löschwasserbehälter eignen würde.

### Wechselrede

GR Hannes Grausgruber sprach sich für einen Gegenantrag aus: Die Errichtung des Löschwasserbehälters soll schon 2022 erfolgen.

Bgm. Thomas Steinerberger erklärte daraufhin, dass er zum heutigen Tage solche Zusagen nicht machen möchte bzw. kann. Die budgetären Grundvoraussetzungen müssen vorhanden sein, jede vorschnelle Entscheidung wäre nicht seriös.

GV Franz Spach plädierte dafür, hier auf kein fixes Datum festzulegen, sondern sich zu bemühen, den Löschwasserbehälter sobald als möglich, nicht jedoch erst 2025 zu errichten.



GV Franz Ziegelbäck versuchte einen Kompromiss zu finden, und schlug vor, den Löschwasserbehälter sobald als möglich, spätestens jedoch 2023 zu errichten.

GV Hermann Reisinger wies abschließend darauf hin, dass die Standorte der Löschwasserbehälter lt. GEP ja ohnehin feststehen müssten. Bgm. Thomas Steinerberger erklärte, dass bei einer Durchfahrt im Gemeindegebiet die Möglichkeiten zwar erörtert, endgültige Standorte jedoch nicht festgelegt wurden.

#### Antrag a)

GR Hannes Grausgruber stellte den Antrag, den Löschwasserbehälter bereits im Jahr 2022 zu errichten.

#### Abstimmung a)

14 Nein-Stimmen (ÖVP-Fraktion), 7 Ja-Stimmen (FPÖ-Fraktion), 3 Stimmenthaltungen (SPÖ-Fraktion).

#### Gegenantrag b)

Vbgm. Fritz Hieslmair stellte den Antrag, den Löschwasserbehälter sobald als möglich, jedoch spätestens 2023 zu errichten.

#### Abstimmung b)

Einstimmig durch Erheben der Hand.

### Punkt 12) Kanalgebührenordnung der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d. Traun, Änderung der Bezugsgebühren für Kinder (Antrag von GV Franz Ziegelbäck)

#### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass mit Schreiben vom 01.02.2021 (Beilage Nr. 14) GV Franz Ziegelbäck um Aufnahme des oben angeführten Tagesordnungspunktes ersuchte. Der Vorsitzende ersuchte Hrn. GV Franz Ziegelbäck um die Berichterstattung.

GV Franz Ziegelbäck berichtete, dass ein gültiger GR-Beschluss vorliegt, in dem die Überarbeitung der Kanalgebührenordnung dem Umweltausschuss übertragen wurde. Die ÖVP zeichnet besonders ihre Familienfreundlichkeit aus und daher schlägt man vor, bei der Überarbeitung der Kanalgebührenordnung im Umweltausschuss die Kanalgebühr pro Kind um ca. 0,3 – 0,4 EGW zu senken.



GV Gregor Mayrwöger begrüßte diesen Vorschlag.

GV Franz Spach konnte diesem Vorschlag ebenfalls viel abgewinnen, jedoch sollte der Umweltausschuss trotzdem prüfen, ob nicht neben den Kindern auch andere Bevölkerungsgruppen von einer Reduktion der Kanalgebühr profitieren könnten. Der Umweltausschuss setzt sich fachlich fundiert und zeitintensiv mit dieser Thematik auseinander, weshalb der Gemeinderat im Anschluss die Vorschläge des Umweltausschusses annehmen und auch beschließen sollte.

GR Dr. Gerhard Obermair wies in seiner Wortmeldung darauf hin, dass die Kanalgebühren eine komplexe Thematik sind und viele Gesichtspunkte miteinbezogen werden müssen. Hannes Grausgruber als Obmann des Umweltausschusses und sein Team werden hier eine gute Vorarbeit leisten. Ein extra Antrag ist für ihn eigentlich obsolet.

GR Hannes Grausgruber bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dass er dieses komplexe Thema nach bestem Wissen und Gewissen mit seinem Team bearbeiten werde.

GR Mag. Gerald Stockhammer BSc. fasste als Obmann des Familienausschusses abschließend zusammen, dass Familien im Allgemeinen während der Corona-Pandemie eine große Last zu tragen haben und man versuchen wird, hier eine gute Lösung zu finden.

#### Antrag

GV Franz Ziegelbäck stellte den Antrag, bei der Überarbeitung der Kanalgebührenordnung im Umweltausschuss vor allem eine Reduktion der Kanalgebühr für Kinder sowie nach Möglichkeit für alle anderen Bevölkerungsgruppen anzustreben.

#### Abstimmung:

Einstimmig durch Erheben der Hand.

### Punkt 13) Antrag der FPÖ Steinerkirchen auf Erlassung einer Resolution des Gemeinderates an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität



Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun | Landstraße 7 | 4652 Steinerkirchen an der Traun  
Tel. 07241 - 2255 - 0 | Fax 07241 - 2255 - 24 | [gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at)  
[www.steinerkirchen.at](http://www.steinerkirchen.at)

Bankdaten | Raiba Wels-Süd - IBAN AT91 3477 0000 0385 0336 | Sparkasse Lambach - IBAN AT 20 2031 7006 0060 0076  
DVR | 047490

## und Innovation und Technologie auf Erleichterung des Netzzuganges für private Photovoltaikanlagen

### Berichterstattung

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass seitens der FPÖ Fraktion mit Schreiben vom 02. 02. 2021 um die Aufnahme des oben angeführten Tagesordnungspunktes ersucht wurde. Der Vorsitzende ersuchte GR Mag. Dr. Gerhard Obermair um die Berichterstattung.

Gerhard Obermair erläuterte daraufhin den Inhalt der Resolution. - Die Netzkapazität und Durchlässigkeit der Leitungen reiche derzeit nicht aus, damit auch alle privaten Nutzer einen Netzzugang erhalten können. Der Ausbau des Nieder- und Mittelspannungsnetzes wird notwendig sein, damit sich jeder einen Teil seines benötigten Stromes selbst erzeugen kann.

### Wechselrede

GR Hannes Grausgruber gab daraufhin noch einen zahlenmäßigen Überblick zu diesem Thema.

Bgm. Thomas Steinerberger berichtete, dass diese Resolution bereits von allen Fraktionen im Landtag unterstützt wurde, was die energiepolitische Relevanz dieses Themas einmal mehr unterstreicht.

GV Franz Spach bekräftigte einmal mehr, dass seine Fraktion dieser Resolution nicht nur zustimmen wird, sondern sich diesem Thema anschließen wird.

### Antrag

GR Mag. Dr. Gerhard Obermair stellte den Antrag auf Erlassung einer Resolution des Gemeinderates an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Innovation und Technologie auf Erleichterung des Netzzuganges für private Photovoltaikanlagen.

### Abstimmung

23 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit (GR Mag. Gerald Stockhammer BSc.)



## Punkt 14) Allfälliges

### Bgm. Thomas Steinerberger

Die derzeitigen Kästen der Defibrillatoren an den Standorten Musikschule und FF-Haus Wollberg wurden gegen beheizte Kästen umgetauscht. Leider konnte vom Händler kein eindeutiger Beweis geliefert werden, dass diese Kästen allen Witterungsbedingungen standhalten, sodass man sich nach längerem hin und her für einen Austausch entschied. Die Defibrillatoren sind und waren zu jedem Zeitpunkt einsatzfähig.

Bei den Errichtungskosten für das neue Amts- und Feuerwehrraumhaus liegt man derzeit € 4.000,00 unter den budgetierten Mitteln.

### GR Mag. Gerald Stockhammer BSc.

Die Firma Nöhmer Expert GmbH, Schörfling baggert derzeit in mehreren Ortschaften von Steinerkirchen für die Errichtung des Glasfaser-Internets. Auch die regionalen Firmen Spitzbart und Steiner wurden in die Baggerungsarbeiten miteingebunden.

### GR Martin Fischereider

GR Martin Fischereider kritisierte, dass für die Abbrucharbeiten des alten Amtshauses umliegende Firmen nicht angeschrieben wurden.

### GR Hannes Grausgruber

Hannes Grausgruber zählt die Themen auf, mit denen sich der Umweltausschuss am Dienstag, 23.02.2021 in der Sitzung befassen wird: Beratung über die Kanalgebührenordnung, Errichtung einer E-Ladestation, Errichtung von einheitlichen Wegweisern für die Beschilderung von Firmen, Ernstfall Black-out

### GR Ernst Schachner

GR Ernst Schachner kritisierte, dass in der Vergangenheit immer viele Vorwürfe gegen die FPÖ geäußert wurden, die ÖVP aktuell jedoch keine eigenen Themen hätte und immer auf Themen zugreifen würde, die ursprünglich von der FPÖ kamen, was aber für eine Oppositionspartei eine Bestätigung ihrer Arbeit bedeutet.

### GV Hermann Reisinger

Hermann Reisinger erkundigte sich bei Gerald Stockhammer wie der genauere Verlauf des Glasfaserausbaus von Sattledt kommend aussehen würde.

